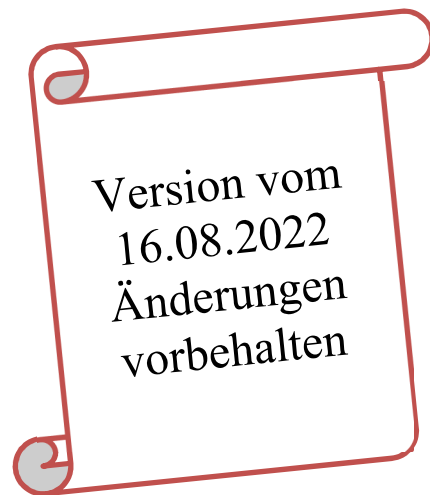


Institut für Finnougristik/Uralistik

**KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS**

**WINTERSEMESTER 2022/2023**



INSTITUT FÜR FINNOUGRISTIK/URALISTIK DER  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Ludwigstr. 31, 80539 München

089/2180 3430 (Sekretariat)

[www.finnougristik.lmu.de](http://www.finnougristik.lmu.de)

ÖFFNUNGSZEITEN Sekretariat: vorerst nur nach Vereinbarung unter [IKreuz@lmu.de](mailto:IKreuz@lmu.de)

STUDIENBERATUNG: Dr. Gwen Eva Janda, [gwen.janda@lmu.de](mailto:gwen.janda@lmu.de)

ORT DER LEHRVERANSTALTUNGEN:

Zimmer 327 + 324: Institut für Finnougristik / Uralistik, Ludwigstr. 31/III

HG: Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz

Amalienstr. 73a (Parallelstraße zur Ludwigstr., rückseitig)

Schellingstr. 3 R (Parallelstraße zur Adalbertstr., R = Rückgebäude!)

ERS: Edmund Rumpler Str.

**Alle Angaben in diesem Vorlesungsverzeichnis erfolgen ohne Gewähr. Bitte konsultieren Sie auch das LSF (<https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/>).**

## **Besondere Veranstaltungshinweise**

### **Gastdozentur des Schriftstellers und literarischen Übersetzers Akos Doma**

Vom 09.01. bis 20.01. findet zum zweiten Mal an unserem Institut ein zweiwöchiges Übersetzungsseminar des Schriftstellers und literarischen Übersetzers, Akos Doma statt. Wir verdanken die Gastdozentur dem deutschen Übersetzerfonds, der uns Herrn Doma als Dozenten zur Verfügung stellt.

### **Begegnungen zwischen Finnland und Schweden - Sprachen, Literatur, Kunst und Kultur**

Wir freuen uns, gemeinsam mit dem Institut für Nordistik in diesem Wintersemester ein Blockseminar zu sprachlichen und kulturellen Begegnungen zwischen Finnland und Schweden auszurichten. Das Blockseminar findet zu folgenden Terminen statt: 17.11., 24.11., 1.12., 15.12., 12.1., 19.1., 26.1., zudem wird der Termin für eine Vorbesprechung am Anfang des Semesters mitgeteilt.

### **Veranstaltungen am Historischen Seminar der LMU, Abteilung für Geschichte Ost- und Südosteuropas mit finnisch-ungarischem Themenbezug:**

#### ***Geschichte Ungarns 1945-89***

Tóth

HG A 214

Di. 8-10

Die Vorlesung bietet eine Einführung ins Studium der Geschichte Ungarns in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Unter anderem werden die unmittelbare Nachkriegszeit, der Aufbau des Kommunismus, der Personenkult von Mátyás Rákosi, die Revolution von 1956, die Wohlfahrtsdiktatur der Kádár Epoche und die Wendezeit behandelt. Der Kurs beschäftigt sich mit Fragestellungen der Politik-, Kultur- und Alltagsgeschichte und betrachtet die ungarische Geschichte im breiteren Zusammenhang der Geschichte Europas bzw. des Kalten Krieges. Ungarische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### ***Cinema in Communism, Communism in Cinema***

Tóth

Amalienstr. 52 K 402

Do. 18-21

This course aims at exploring the intersection of art and politics in cinema in Communism in East and Central Europe.

The first half of the course analyses the mechanisms of propaganda and censorship through case studies from the early Soviet Union through to the fall of the Iron Curtain in Eastern and Central Europe, exploring both the extent and the limitations of the use of cinematography to create a Communist body politic.

The second half of the course examines a selection of movies from Czechoslovakia, Hungary, Poland and Yugoslavia as cinematographic depictions of the experience of living in Communist societies, and their reception domestically and abroad. Knowledge of East European languages is not required for the course.

## VERANSTALTUNGEN IM BACHELORSTUDIUM

### 1. STUDIENJAHR

#### PFLICHTMODUL P 1 / GRUNDZÜGE DER SPRACHE

##### **P 1.1 Sockelvorlesung: Phonetik und Phonologie**

Kleber

HG B 106

Di. 10-12

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Bereiche (I) artikulatorisch-deskriptive Phonetik und (II) Phonologie. Zunächst wird in (I) ein Überblick über Grundeigenschaften der lautsprachlichen Kommunikation sowie über den Gegenstandsbereich der Phonetik gegeben. Der Block beschäftigt sich dann im Detail mit den wichtigsten Begriffen zur systematischen artikulatorischen Beschreibung und Unterscheidung von Sprachlauten. Dies soll den Teilnehmern eine erste Orientierung bezüglich der artikulatorischen Möglichkeiten des Menschen vermitteln. Anschließend wird in (II) die linguistische Nachbardisziplin der Phonetik, die Phonologie behandelt. Die Schwerpunkte bilden hierbei Universalien, phonologische Prozesse, distinktive Merkmale und die Silbenphonologie.

**Der Leistungsnachweis erfolgt in der begleitenden fachspezifischen Übung.**

##### **P 1.2 Phonetik und Phonologie der finnougri-schen Sprachen**

Janda

Zi. 324

Mi. 10-12

Die fachspezifische Übung begleitet die Sockelvorlesung Phonetik und Phonologie und vertieft diese erstens in Hinblick auf die uralischen Sprachen und zweitens durch praktische Übungen. Theoretische Fragestellungen beinhalten Fragen wie Lautinventar, Prosodie, koartikulatorische Phänomene, Assimilationsprozesse sowie Lautwandelphänomene im Finnischen, Estnischen, Ungarischen und anderen uralischen Sprachen. Zudem werden phonetische Arbeitswerkzeuge wie Transkription (nach dem FUT- und IPA-System), akustische Analyse und weitere Methoden vorgestellt und an praktischen Beispielen geübt.

**Leistungsnachweis:** Abschlussklausur

**P 2.1 Einführung in die Finnougristik I**

Janda

HG M 101

Mi. 14–16

Im ersten Teil dieser zweiteiligen Lehrveranstaltung werden die uralischen (finnougrischen) Sprachen und Sprechergemeinschaften aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet: ihre geographische Lage, ihre Geschichte und Kultur, ihre Kontakte mit anderen Völkern. Weiter gibt die Veranstaltung einen Überblick über die Verwandtschaft der uralischen Sprachen und ihre ältesten Sprachdenkmäler.

Fortsetzung (Einführung in die Finnougristik II) im Sommersemester.

**Leistungsnachweis:** Abschlussklausur

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten:** Zu diesem Modul gehört auch der Kurs Informationskompetenz!

**P 2.2 Informationskompetenz**

nn

Amalienstr. 73a 218

Mi. 16-18

Die Veranstaltung vermittelt notwendige Grundlagen im Umgang mit Daten und Quellen im Studium und reflektiert methodologische und ethische Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens. Als praktische Elemente werden der Gebrauch der Universitätsbibliothek und weiterer, zentraler Literaturdatenbanken, Recherchetechniken und Literaturverwaltung eingeübt und die wichtigsten Publikationsorgane des Fachs kennengelernt.

**Der Leistungsnachweis erfolgt im Rahmen der Lehrveranstaltung „Einführung in die Finnougristik I“**

**P 3.1 (P 6.1) Finnisch I**

Wessel	HG M 105 HG A 214	Di. 8-10, Do. 8-10
--------	----------------------	-----------------------

**Anfängerkurs.** Grundzüge der Grammatik: Nomina im Singular. Verben im Präsens. Erwerb von Grundwortschatz. Der Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten wird große Bedeutung beigemessen.

**Lehrbuch:** Sonja Gehring / Sanni Heinzmann (2010): *Suomen mestari 1*. (In der Lehrbuchsammlung des Philologicums verfügbar, bei Bedarf werden Exemplare zu Beginn des Kurses gemeinsam bestellt).

**Leistungsnachweis:** Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Begleitend zum Kurs wird ein Konversationskurs (siehe Konversationskurs Finnisch Stufe I angeboten), der aber nicht verpflichtend ist.

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten:** Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs **Landeskunde Finnlands I!**

**Studierende im BA-Haupt- und -Nebenfach bzw. SLK, die bereits über Vorkenntnisse des Finnischen verfügen, halten bitte unbedingt VOR Beginn der Vorlesungszeit Rücksprache mit der Lektorin.**

VARIANTE 2: GROÙE SPRACHE A = UNGARISCH

**P 3.1 (P 6.1) Ungarisch I**

Kelemen	Zimmer 327 Zimmer 327	Di. 12-14, Do. 14-16
---------	--------------------------	-------------------------

**Anfängerkurs.** Einführung in die Aussprache, Erwerb von Grundwortschatz und grammatikalischen Grundkenntnissen: Verbkonjugation im Präsens Indikativ; Nomina im Singular, im Plural; Lokalkasussystem.

Schwerpunkt: mündliche Sprechfertigkeit, Struktur der ungarischen Sprache, Grundzüge der ungarischen Grammatik.

**Lehrbuch:** Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

**Leistungsnachweis:** Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten:** Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs **Landeskunde Ungarns I!**

*VARIANTE 1: GROÙE SPRACHE A = FINNISCH*

**P 3.2 (P 6.2) Landeskunde Finnlands I**

Wessel

HG M 105

Mi. 12-14

Im ersten Teil dieser zweisemestrigen Lehrveranstaltung wird ein Überblick über die Geschichte Finnlands sowie Aspekte der Kultur- und Kulturgeschichte gegeben. Fortsetzung (Landeskunde Finnlands II) im Sommersemester, beide Teile können aber auch unabhängig voneinander besucht werden.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten:** Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs **Finnisch I!**

*VARIANTE 2: GROÙE SPRACHE A = UNGARISCH*

**P 3.2 (P 6.2) Landeskunde Ungarns I**

Kelemen

Zimmer 327

Mi. 12-14

Die Schwerpunkte des ersten Teils dieser zweisemestrigen Lehrveranstaltung sind die kulturhistorische Geographie sowie die traditionelle Kultur und die Folklore Ungarns. Im Weiteren wird ein Überblick über die nationalen und ethnischen Minderheiten in Ungarn, über deren kulturelles Leben, die Minderheitenpolitik und über das UNESCO-Welterbe in Ungarn gegeben.

Fortsetzung (Landeskunde Ungarns II) im Sommersemester.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge. Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten:** Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs **Ungarisch I!**

## 2. STUDIENJAHR

### PFLICHTMODUL P 4 WORT- UND SATZBAU

#### **P 4.1 Sockelvorlesung: Morphologie**

Sandell

Amalienstr. 73a 220

Do. 12-14

Die Morphologie als sprachwissenschaftliche Teildisziplin beschäftigt sich hauptsächlich mit der Untersuchung der grammatischen Prozesse und Elemente, durch welche Wortformen (verschiedene Formen eines Wortes) und Wörter (verschiedene Lexeme) gebildet werden. Traditionell besteht die Morphologie aus zwei Teilgebieten: Wortbildungslehre und Flexionslehre.

Dieser Kurs führt in grundsätzliche Methoden, typologisch verschiedene Merkmale, und aktuelle Theorien der Morphologie ein. Die KursteilnehmerInnen sollen vor allem die unentbehrlichen Techniken der morphologischen Analyse erwerben, sowie eine Vertrautheit in die sprachwissenschaftliche Terminologie im morphologischen Gebiet gewinnen. Ein Verständnis der Beziehungen und Schnittstellen zwischen der Morphologie und den anderen Hauptbestandteilen der Grammatik (Phonologie, Syntax, Semantik) soll entwickelt werden.

Ziel des Kurses ist es, dass die TeilnehmerInnen ohne große Schwierigkeiten die Analyse unbekannter Sprachdaten durchführen und sowohl häufigere als auch seltenere morphologische Kategorien unterscheiden können. Außerdem erlernen alle TeilnehmerInnen die Konventionen der morphologischen Glossierung (sog. „Leipzig Glossing Rules“). Teilnehmer sollen ihre in diesem Kurs entwickelten Kompetenzen in anderen aufbauenden Kursen (z.B. Syntax, Semantik) anwenden können.

Der Lernprozess wird soweit wie möglich durch interaktive Übungen unterstützt werden. Der dazugehörige Vertiefungskurs („Vertiefung Morphologie“) wird einen Überblick der in der Sockelvorlesung eingeführten Begriffe durch weitere Übungen anbieten.

#### **P 4.2 Morphologie der finnougriischen Sprachen**

Shagal

Zimmer 324

Mi. 14-16

This course is intended as complementary to the general course in morphology (Sockelvorlesung Morphologie), and it focuses on the morphology of Finno-Ugric languages. Finno-Ugric languages are known for their rich agglutinative morphology and, as a language family, show significant internal diversity and, therefore, provide a lot of interesting material for the discussion of various morphological and morphosyntactic topics. The course covers a wide range of nominal and verbal categories and considers them from various perspectives, such as functional, typological, and diachronic.

**Lehrmaterialien:** to be provided during the course.

**Leistungsnachweis:** active participation in the course, obligatory home assignments, presentation towards the end of the course.



*VARIANTE 1: GROßE SPRACHE A = FINNISCH*

**P. 5.1 (P 10.1) Finnisch III**

Wessel	HG M 105	Di. 10-12,
	HG M 105	Fr. 8-10

**Voraussetzung:** Bestandene Klausur Finnisch II

**Fortsetzung des Kurses Finnisch II.** Schwerpunkte sind Vertiefung der Pluralbildung, Komparation, Passiv und Gebrauch der Modi. Theoretische Kenntnisse der grammatischen Strukturen werden vertieft. Die kommunikativen Fähigkeiten werden ausgebaut.

**Lehrbuch:** Sonja Gehring / Sanni Heinzmann (2010): *Suomen mestari* 1 und 2. (In der Lehrbuchsammlung des Philologicums verfügbar, bei Bedarf werden Exemplare zu Beginn des Kurses gemeinsam bestellt).

**Leistungsnachweis:** Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Begleitend zum Kurs wird ein Konversationskurs (siehe Konversationskurs Finnisch Stufe II angeboten), der aber nicht verpflichtend ist.

*VARIANTE 2: GROßE SPRACHE A = UNGARISCH*

**P. 5.1 (P 10.1) Ungarisch III**

Kelemen	Zimmer 327	Di. 10-12,
	Zimmer 327	Do. 10-12

**Voraussetzung:** Bestandene Klausur Ungarisch II

**Fortsetzung des Kurses Ungarisch II.** Wiederholung und Erweiterung der vorhandenen Sprachkenntnisse. Vertiefung grammatikalischer Kenntnisse: Objektmarkierung; Objektkonjugation; System der Possessivsuffixe; *habeo*-Konstruktion.

**Lehrbuch:** Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

**Leistungsnachweis:** Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

**P. 7.1 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 1**

Kelemen

Zi. 327

Mo. 10:15-14:00

Diese Veranstaltung wird als Blockveranstaltung **montags** an den folgenden Terminen von 10:15 - 14:00 durchgeführt:

24. Oktober 2022  
21. November 2022  
12. Dezember 2022  
16. Januar 2023  
30. Januar 2023  
06. Februar 2023

Der erste Teil des zweisemestrigen Kurses setzt sich mit der ungarischen Literatur auseinander.

Ziel der Veranstaltung ist es, die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Begriffe, die Terminologie sowie die Arbeitsmethoden in Bezug auf die ungarische Literatur zu vermitteln. Im Weiteren wird ein Überblick über die Entwicklungsphasen der ungarischen Literatur, über einzelne Epochen bzw. Stilrichtungen und deren bedeutendste Vertreter gegeben, von Beginn der Schriftlichkeit bis in unsere Tage. Bei der Periodisierung der Literaturgeschichte wird ein besonderer Akzent auf kultur- und sprachwissenschaftliche Aspekte gesetzt.

Zur Anwendung der erworbenen theoretischen Kenntnisse werden in deutscher Übersetzung vorhandene Textbeispiele verschiedener Genres gelesen und diskutiert.

Im Rahmen der Veranstaltung findet eine Einführung in die Institutionen der Literatur (wissenschaftliche Institute, Bibliotheken, Verbände, Vereine, relevante elektronische und Printmedien) bzw. in die neuesten Methoden der literaturwissenschaftlichen Recherche statt.

**Leistungsnachweis:** Abschlussklausur.

**Ungarischkenntnisse sind NICHT erforderlich!**

### 3. STUDIENJAHR

#### PFLICHTMODUL 8 SPRACHBEDEUTUNG UND SPRACHGEBRAUCH

##### **P 8.1 Sockelvorlesung: Semantik, Lexikologie, Lexikographie**

Mumm

Amalienstr. 73a 218

Do. 16-18

Die Semantik (Bedeutungslehre) geht von der Tatsache aus, dass die Bedeutungen sprachlicher Zeichen nicht von den bezeichneten Dingen vorgegeben, sondern sprachspezifische Konzeptualisierungen (Abstraktionen, Generalisierungen, Vorstellungen) sind. Die Bedeutungslehre fragt, wie das funktioniert und wie man Bedeutung entsprechend beschreiben kann. Sie beschäftigt sich also mit der 'Inhaltsseite' sprachlicher Zeichen (welcher Art auch immer) und nicht, wie die Phonetik, mit deren Ausdrucksseite. Leitfragen des Moduls sind:

- Welche Aspekte des Wissens um die Dinge, Vorgänge, Eigenschaften usw. spielen in den Bedeutungen eine Rolle, welche nicht?
- Welche Relationen bestehen zwischen sprachlichen Bedeutungen untereinander?
- Welche Relationen bestehen zwischen den generellen Bedeutungskonzepten und ihrer speziellen Verwendung im Einzelfall?
- Auf welchen kognitiven Prozessen und auf welchen Konventionen beruhen Bedeutungen?
- Wie und warum ändern sich Bedeutungen?
- Wie kann Bedeutung beschrieben werden?

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundbegriffe, die zentralen Phänomene und die wichtigsten theoretischen Herangehensweisen der Bedeutungslehre. Als zentral gelten hierbei erstens die Beziehung zwischen elementarer und kompositionaler (und somit lexikalischer und grammatischer) Bedeutung und zweitens der Zusammenhang von Bedeutungspotential (meist mehrdeutig) und aktueller Bedeutung (meist eindeutig) sprachlicher Zeichen und ihrer Verwendungen. Dabei kommen auch Prinzipien des Bedeutungswandels zur Sprache.

##### **P 8.2 Semantik, Lexikologie, Lexikographie der finnougriischen Sprachen**

Shagal

Zimmer 327

Di. 14-16

This course is intended as complementary to the general course in semantics, lexicology and lexicography (Sockelvorlesung Semantik, Lexikologie, Lexikographie). It covers a wide range of topics in semantics, lexicology and lexicography of Finno-Ugric languages. It also uses the material on Finno-Ugric languages as an example to discuss more general topics, such as the history of lexicography and the newest developments in the domain.

**Lehrmaterialien:** to be provided during the course

**Leistungsnachweis:** active participation in the course, presentation and a written report towards the end of the course

**P 9.1 Grundzüge der finnougri-schen Ethnographie I**

Shagal

HG M 114

Di. 12-14

This course covers a wide range of topics in the history, culture, folklore, art and religion of the Finno-Ugric peoples. The Finno-Ugric (Uralic) peoples live on a vast territory from Northern and Central Europe in the west to Siberia in the east, which accounts for a significant diversity in all these aspects. The course provides a wealth of audio-visual materials and offers an overview of various approaches to topics in ethnography, cultural studies, and linguistic anthropology.

**Lehrmaterialien:** to be provided during the course

**Leistungsnachweis:** active participation in the course, presentation and a written report towards the end of the course

PFLICHTMODUL 10 AUFBAUKURS GROBE SPRACHE B

**Siehe Pflichtmodul 5 mit der noch nicht gewählten Sprache**

PFLICHTMODUL 11 WAHLPFLICHT LVA-EN, SPRACHVERTIEFUNG

**In diesem Semester sollen zwei WP 11-Lehrveranstaltungen gewählt werden.**

**WP 11.1.1 Estnisch I**

Palosaar

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Estnischunterricht für Anfänger ohne Vorkenntnisse.

Der Kurs soll das generelle Verständnis zur estnischen Sprache sowie die Grundkenntnisse des alltäglichen Sprachgebrauchs auf dem A1-Niveau liefern. Weitere Ziele sind, sich kommunikative Fertigkeiten anzueignen, leichte alltägliche Fragen über die Themen wie Essensgewohnheiten, Freizeit, Arbeit oder Hobbys zu stellen und beantworten zu können.

Grammatikalisch werden folgende Aspekte behandelt: Alphabet, Aussprache, Kardinalia, die kurzen und langen Personalpronomina, Konjugation im Präsens, Genitiv Singular, Nominativ Plural, Imperativ, innere und äußere Lokalkasusformen (Illativ, Inessiv, Elativ, Allativ, Adessiv, Ablativ), Komitativ, Abessiv, Partitiv Singular, ma- und da-Infinitiv sowie die "mulle meeldib"-Konstruktion.

**Lehrbuch:** Kitsnik, Mare/ Kingisepp, Leelo (2011), *Sprachkurs Plus. Anfänger. Estnisch - systematisch, schnell und gut*. Berlin: Cornelsen Verlag

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur

## WP 11.1.2 Strukturkurs Kleine Sprache Teil 1

### 11.1.2 Märchen vom Großen Jugan

Schön

Zi. 327

Fr. 12-14

Dieses Forschungsseminar beschäftigt sich mit dem Jugan-Chantischen Märchenschatz. Das Jugan-Chantische wird in Nordwest-Sibirien entlang den Flüssen Großer und Kleiner Jugan, sowie Demjanka gesprochen und gehört zu den Ost-Dialekten des Chantischen.

Anhand eines zu veröffentlichenden Märchenbuches werden verschiedene Märchenfiguren kennengelernt, wie etwa Der Neffe der Frau, Der Himmelsgott-Zar oder Der Hase und der Fuchs. Besprochen werden ihre Erscheinung, Funktion und Bedeutung. Zudem werden Grundlagen der Morphologie und Syntax des Jugan-Chantischen vermittelt, sowie Übersetzungen angefertigt.

Die Sprache der zu bearbeitenden Materialien richtet sich nach dem Wissensstand der Studierenden, beinhaltet jedoch auch Jugan-Chantisch. Der Kurs ist für alle forschungsinteressierten Studentinnen und Studenten mit und ohne Vorkenntnisse offen.

**Lehrmaterialien:** Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie schriftliche Hausarbeit.

### 11.1.2 Die ostseefinnischen Sprachen: Südestnisch

Weber

[Ort wird bekanntgegeben]

Do. 10-12

Die wissenschaftliche Beschäftigung mit den ostseefinnischen Sprachen geht oftmals von den großen Sprachen dieses uralischen Sprachzweiges aus: Finnisch und Estnisch. Im Rahmen dieses Kurses soll ein alternativer Zugang zu den ostseefinnischen Sprachen, ihren historischen wie geographischen Bezügen zu anderen Sprachen, sowie der internen Klassifikation gefunden werden. Im Fokus stehen die südestnischen Varietäten (Võro, Seto, Mulgi, Tarto), welche für die Rekonstruktion der ostseefinnischen Protosprache an vielen Stellen wichtige Referenzpunkte bietet. Neben der linguistischen Besprechung und Analyse südestnischer Sprachdaten soll der Kurs auch zur aktiven Beschäftigung mit der kulturellen und sprachpolitischen Situation der südestnischen Minderheiten (ca. 100.000 Sprechende) anregen. Hierzu werden im Kurs auch moderne Texte und multimediale Angebote vorgestellt, die einen Zugang zur heutigen südestnischen Sprache in ihren diversen Kontexten bieten. Kenntnisse des Estnischen oder Finnischen sind **nicht** notwendig!

Der Kurs findet bei Bedarf online statt.

**Lehrmaterialien:** Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie schriftliche Hausarbeit.

## WP 11.1.3 Vertiefungskurs Finnisch

### 11.1.3 Miten Suomessa puhutaan?

Wessel

HG M 105

Di. 16-18

**Einige Sitzungen finden in Kooperation mit dem Institut für Nordistik statt und zwar zu den folgenden Donnerstagsterminen, 12-14 Uhr: 17.11., 24.11., 1.12., 12.1., 19.1.**

**Voraussetzung:** bestandene Prüfung Finnisch IV bzw. Rücksprache mit der Lektorin.

Suomessa puhutaan suomea ja tietysti myös muitakin kieliä, mutta miten ihmiset puhuvat eri puolilla Suomea? Kurssilla tutustumme siihen, miten suomalaiset puhuvat ja miten puhuttu kieli vaihtelee eri alueilla Suomessa. Lisäksi tutustumme myös toisiin kieliin, joita Suomessa puhutaan, esimerkiksi meänkielen ja karjalaan sekä suomenruotsiin ja muihin. Tässä otetaan huomioon myös osallistujien toiveet.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben.

### 11.1.3 Katsaus ajankohtaisiin aiheisiin suomeksi (C1-tason suomen kurssi)

Wessel / Boettiger

Zi. 327

Do. 16-18

Tervetuloa jatkamaan keskustelua ajankohtaisista aiheista Katrin ja Minnan kanssa ja tervetuloa myös liittymään seuraamme, vaikka et olisikaan ollut mukana kesälukukaudella!

Jos et ole varma siitä, sopiiko kurssi sinulle, ota yhteyttä Katriin: [Katri.Wessel@lmu.de](mailto:Katri.Wessel@lmu.de).

**Suoritus:** säännöllinen ja aktiivinen osallistuminen opetukseen.

## WP 11.1.4 Anwendungsorientierte Übung Ungarisch

### 11.1.4 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs V

Kelemen

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein ausgewählter (in deutscher Sprache noch nicht vorhandener) Kurzprosatext von Dezső Kosztolányi (1885-1936) gelesen, interpretiert und übersetzt.

**Sehr gute Ungarischkenntnisse erforderlich!**

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit und die Bearbeitung der Übungsaufgaben.

### 11.1.4 Vertiefungskurs Ungarisch

Kelemen

Zimmer 327

Mi. 10-12

Fortsetzung des Kurses Ungarisch IV

Die Schwerpunkte des Vertiefungskurses sind die Entwicklung kommunikativer Kenntnisse und die Vertiefung der Schreibfertigkeit. Im Weiteren wird besonderer Akzent auf folgende grammatikalische Kenntnisse gesetzt: die Tempora Präteritum und Futur; Genus Verbi; Partizipien. Die Auseinandersetzung mit den genannten Themen erfolgt auf der Ebene der Theorie und der Praxis.

**Lehrbuch:** Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

**Leistungsnachweis:** Lernzielkontrollen während des Semesters und die Bearbeitung der Übungsaufgaben.

### WP 11.1.6. Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik

#### 11.1.6 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik

Shagal/Janda

HG M 114

Mo. 14-16

In diesem Kolloquium werden neue Fachliteratur, die aktuellen Fragestellungen der modernen Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in der Finnougristik vorgestellt und besprochen. Als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung werden Studierende und Doktoranden ihre Forschungsergebnisse vorstellen; darüber hinaus werden Mitarbeiter und Gäste des Instituts Berichte von Konferenzen, Forschungsreisen und anderen Veranstaltungen halten.

#### 11.1.6 Languages of Europe through the lens of linguistic typology

Shagal

HG A 214

Mi. 12-14

Europe is a linguistically diverse area, as it includes languages from a number of language families, such as Indo-European, Uralic, and Turkic. At the same time, despite being genealogically unrelated, many of these languages share a lot of typological features as a result of the long-term contact between their speakers. In this course, we will consider the diversity of linguistic phenomena attested in Europe from a worldwide typological perspective: which features in phonology, morphology and syntax are cross-linguistically common, which are rare, and which might even be unique? The course will be of interest to those who would like to learn more about linguistic typology, but also to those who study individual European languages and want to find out how they fit into the big picture of global linguistic diversity.

**Lehrmaterialien:** to be provided during the course

**Leistungsnachweis:** active participation in the course, presentation towards the end of the course

### **11.1.6 Literarisches Übersetzen: Gastdozentur des Schriftstellers und literarischen Übersetzers Akos Doma**

Das Blockseminar umfasst 12 Sitzungen (jeweils 90 Minuten) und findet in der KW 2 und 3 zu folgenden Terminen statt:

#### **KW 2**

**09. Januar 2023, 16-18 und 18-20**

**10. Januar, 16-18**

**11. Januar, 14-16**

**12. Januar, 18-20**

**13. Januar, 14-16**

#### **KW 3**

**16. Januar, 16-18 und 18-20**

**17. Januar, 16-18**

**18. Januar, 14-16**

**19. Januar, 18-20**

**20. Januar, 14-16**

Im Rahmen des Seminars wird eine Musterübersetzung aus dem Ungarischen durchgeführt. Dabei werden sowohl typische Schwierigkeiten des literarischen Übersetzens als auch sprachspezifische Probleme des Übersetzens aus dem Ungarischen besprochen. Als literarische Vorlage dienen ausgewählte Erzählungen des ungarischen Modernisten Dezső Kosztolányi.

**Das Seminar richtet sich an Studenten und Studentinnen der Finnougristik/Uralistik und an alle Literaturinteressierte der LMU mit Ungarischkenntnissen.**

### **11.1.6 Begegnungen zwischen Finnland und Schweden - Sprachen, Literatur, Kunst und Kultur**

Wessel/Yngborn

Do. 12-14

Die gemeinsame mit dem Institut für Nordistik durchgeführte Blockveranstaltung findet zu folgenden Terminen statt: 17.11., 24.11., 1.12., 15.12., 12.1., 19.1., 26.1., zudem wird der Termin für eine Vorbesprechung am Anfang des Semesters mitgeteilt.

Im Rahmen des Kurses wird der Blick auf sprachliche und kulturellen Begegnungen zwischen Finnland und Schweden gerichtet. Neben der finnlandschwedischen Kultur steht besonders das Tornedal mit seiner ganz eigenen, aus eben dieser Begegnung bzw. dem Miteinander entstandenen und vom Tornedalfinnischen (Meänkieli) geprägten regionalen Kultur als konkreter Begegnungsraum im Mittelpunkt. An seinem Beispiel sollen auch Fragen der Mehrsprachigkeit, Sprachideologie und Sprachpolitik diskutiert werden.

Kenntnisse des Finnisch bzw. Schwedischen werden **NICHT** vorausgesetzt, können aber von Vorteil sein.

**Leistungsnachweis:** regelmäßige aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Bearbeitung der Übungsaufgaben, Übernahme von Präsentationen sowie schriftliche Ausarbeitung.



### 11.1.6 Literarisch-geographische Begegnungen zwischen Finnland und Schweden

Wessel

HG M 105

Do. 14-16

**Einige Sitzungen finden in Kooperation mit dem Institut für Nordistik statt und zwar zu den folgenden Donnerstagsterminen, 12-14 Uhr: 24.11., 1.12., 15.12., 12.1., 19.1.**

Im Rahmen des Kurses begeben wir uns literarisch einerseits in das finnisch-schwedische Grenzgebiet und andererseits im übertragenen Sinn in den Raum, in dem sich die finnische und die schwedische Kultur begegnen bzw. in dem sie über die Jahrhunderte zu einer regionalen Kultur verschmolzen sind. Die für das Wintersemester vorgesehenen finnisch- und schwedischsprachigen Autor/innen und ihre Werke geben einen Einblick in die Begegnung der Sprachen und Kulturen sowie die Herausforderungen, die daraus entstehen. Die hier in der Lesereihenfolge angegebenen Werke liegen jeweils auch in deutscher oder englischer Übersetzung vor:

Miika Nousiainen: *Verrückt nach Schweden*, Kerstin Johansson: *Als ob ich Luft wäre*, Mikael Niemi: *Populärmusik aus Vittula*, Tove Jansson: *Der Tannenbaum*.

**Kenntnisse des Finnisch bzw. Schwedischen werden NICHT vorausgesetzt, können aber von Vorteil sein.**

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben sowie Übernahme von Präsentationen.

### 11.1.6 Dokumentationslinguistik

Schön

Luisenstr. 37 (A) - A 032

Di. 10-12

Das Seminar legt einen Schwerpunkt auf die Planung einer Feldstudie und die Vorbereitung der tatsächlichen Zusammenarbeit mit Informanten. Vor diesem Hintergrund bietet das Seminar einen Überblick über Methoden und Ziele der Dokumentationslinguistik sowie zu praktischen Hinweisen zu Planung und Umsetzung einer Feldstudie.

Dabei stehen die wichtigsten Methoden zur Sammlung semantischer, morphologischer, phonologischer, syntaktischer und soziolinguistischer Daten im Fokus (Aufnahmetechnik, Elitzationsmethoden, quantitative und qualitative Datenerhebung). Verschiedene Methoden zur Analyse der erhobenen Daten werden vorgestellt und nach Möglichkeit anhand von praktischen Übungen simuliert.

Darüber hinaus werden ethische Richtlinien, mögliche finanzielle Planung sowie möglicherweise auftretende schwierige Situationen und der Umgang mit diesen thematisiert.

**Lehrmaterialien:** Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie schriftliche Hausarbeit.

### 11.1.6 Stimme im Gespräch

Klee

[Ort wird bekanntgegeben]

Di. 12-14

In der gesprochenen Sprache herrschen oftmals andere Regeln als in der Schriftsprache. So wird im Gespräch nicht nur durch Syntax und Wortwahl Bedeutung vermittelt, sondern auch durch den Einsatz unserer Stimme (z.B. Günthner 1999, Tannen 2007). Hierzu gehört nicht nur eine Tonhöhenveränderung oder lauterer/leiseres Sprechen: wir können, beispielsweise beim Erzählen von Geschichten, durch Stimmeinsatz in der Geschichte handelnde Personen unterschiedlich zu markieren. So weiß der Zuhörende, dass in der Geschichte eine andere Person spricht, oder in einer Anekdote zwei Menschen miteinander reden. Doch wie setzen wir Stimme ein? Welche Parameter sind untersuchbar? Gibt es Stimme nur im gesprochenen Wort?

Diese und andere Fragen werden wir in diesem Kurs gemeinsam erforschen. Wir diskutieren anhand wissenschaftlicher Artikel (englisch und deutsch), welche Analysegrundlagen bereits existieren, und ergründen den Forschungsstand. Anhand von Transkripten werden wir die erarbeiteten Grundlagen in eigener Analysearbeit behandeln und vertiefen. Außerdem gehen wir der Frage nach, welche Form und Funktion Stimme im Gespräch einnehmen kann.

Der Kurs steht für alle forschungsinteressierte Studierende offen. Linguistische Vorkenntnisse und sichere Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Bei Bedarf findet der Kurs auf Englisch statt.

**Lehrmaterialien:** Literatur wird am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme; benoteter Leistungsnachweis.

## Veranstaltungen im Masterstudium

### 1. STUDIENJAHR

#### PFLICHTMODUL P 1 / NEUE TENDENZEN IN DER SPRACHWISSENSCHAFT

##### **P 1.1 Sockelvorlesung: Aktuelle Theorien in der Linguistik**

Hannß

Amalienstr. 73a 112

Fr. 10-12

Diese Vorlesung verleiht einen Überblick über einflussreiche Theorien der Linguistik mit einem Schwerpunkt auf Grammatiktheorien. Nach einer Einführung in frühe strukturalistische, generativistische und dependenzgrammatische Modelle wenden wir uns gegenwärtig einflussreichen Strömungen zu. Dabei lernen wir nicht nur formale Theorien (z.B. OT, LFG, RRG) kennen, sondern widmen uns insbesondere auch impliziten und expliziten Annahmen in verschiedenen Zweigen gegenwärtiger typologischer Forschung. Ein Schwerpunkt in diesem Kurs bildet die Beschäftigung mit dem jeweiligen Verhältnis von Theorie und Daten in den verschiedenen Modellen und Forschungsströmungen.

##### **P 1.2. Seminar zur Vorlesung Aktuelle Theorien in der Linguistik**

**Siehe WP 11.6.1 *Forschungsschwerpunkte der Finnougristik im BA-Studium***

#### PFLICHTMODUL P 2 / URALISTISCHE ETHNOGRAPHIE UND SOZIOLINGUISTIK

##### **P 2.1 Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik Teil I**

**Siehe P 9.1 *Grundzüge der finnougrischen Soziolinguistik und Ethnographie I im BA-Studium***

#### PFLICHTMODUL P 3 / AKTUELLE HUNGAROLOGISCHE FORSCHUNGSTHEMATIKEN

##### **P 3.1 Aktuelle Probleme der Hungarologie**

Kelemen

Zimmer 327

Do. 12-14

Die Hungarologie beschäftigt sich mit der Forschung und der Vermittlung der ungarischen Kultur. Im Fokus der wissenschaftlichen Auseinandersetzung stehen folgende Teildisziplinen: Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Bildende Künste, Musik und Folklore.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, die aktuellsten Fragestellungen, Forschungen und Errungenschaften der einzelnen Teilbereiche darzustellen. Ein besonderer Akzent wird auf die Vorstellung der wichtigsten ausländischen Unterrichts- und Kulturzentren der Hungarologie gesetzt.

Im Weiteren wird ein chronologischer Überblick über die ungarische Kulturgeschichte von der Gotik bis zur Moderne (Literatur, Bildende Künste und Musik) mit zahlreichen Beispielen gegeben.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge und Abschlussklausur.

**P 4.1 Weitere uralische Sprachen**

**siehe WP 11.1.2 im BA-Studium**

**P 5.1 Aktuelle Probleme der Fennistik**

Wessel

HG M 105

Mi. 14-16

**Einige Sitzungen finden in Kooperation mit dem Institut für Nordistik statt und zwar zu den folgenden Donnerstagsterminen, 12-14 Uhr: 17.11., 24.11., 1.12., 12.1., 19.1.**

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird nicht nur ein Überblick über zentrale Fragestellungen und aktuelle Forschungsansätze in der Fennistik, sondern auch eine Einführung in ausgewählte methodische Forschungsansätze gegeben, in denen wir uns üben werden. Es werden sowohl Themen linguistischer als auch literaturwissenschaftlicher Forschung einbezogen sowie nach Möglichkeit Themenwünsche der Teilnehmenden berücksichtigt, die gerne schon im Vorfeld geäußert werden dürfen. Im Rahmen der Kooperation mit der Nordistik werden das Tornedålfinnische im Grenzgebiet zu Schweden, Sprachideologien und Konflikte sowie Mehrsprachigkeit im Film im Mittelpunkt der Betrachtung stehen.

Die Lehrveranstaltung wird in deutscher Sprache durchgeführt und steht auch Interessierten aus Nachbardisziplinen offen. Punktuell können Kenntnisse des Finnischen, Ungarischen oder kleinerer Sprachen erforderlich sein, sie stellen aber **kein** Ausschlusskriterium dar.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, Übernahme von Präsentationen.

*Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist EIN Modul zu wählen.*

**WP 1.1 Konversationskurs Finnisch Stufe I**

Turkki

HG M 105

Di. 14-16

Der Kurs bietet parallel zum Sprachkurs Finnisch I die Möglichkeit, die mündlichen Fertigkeiten über den Sprachkurs hinausgehend einzuüben und zu festigen.

**WP 2.1 Ungarische Konversation Stufe I**

Balogh

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Die Veranstaltung fokussiert den Gebrauch der ungarischen Sprache in verschiedenen Situationen des Alltagslebens. Hierfür sollen Konversationsübungen anhand ausgewählter Texte durchgeführt werden. Durch Hilfestellungen zum Hörverstehen sowie das Wiederholen und Vertiefen der ungarischen Grammatik soll die Sprache nochmals gefestigt werden. Hinweise zu ästhetischen und stilistischen Fragen werden aufgezeigt, sodass sie in den Sprachgebrauch integriert werden.

*Aus den Wahlpflichtmodulen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 ECTS-Punkten zu wählen. Bitte konsultieren Sie auch das Angebot im LSF.*

WAHLPFLICHTMODUL WP 3/I / SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH A

**WP 3.1 Vertiefungskurs 1 Finnisch**

**siehe WP 11.1.3 Vertiefungskurs Finnisch im BA-Studium**

**Konversationskurs Finnisch Stufe II**

Turkki

HG M 105

Mi. 16-18

Voraussetzung: bestandene Klausur Finnisch II.

Der Konversationskurs bietet parallel zum Sprachkurs Finnisch III bzw. ergänzend zu anderen Kursangeboten die Möglichkeit, die mündlichen Fertigkeiten vertiefend einzuüben und zu festigen.

WAHLPFLICHTMODUL WP 4/I / SPEZIALISIERUNGSMODUL UNGARISCH A

**WP 4.1 Vertiefungskurs 1 Ungarisch**

**siehe WP 11.1.4 Anwendungsorientierte Übung Ungarisch im BA-Studium**

WAHLPFLICHTMODUL WP 5/I / SPEZIALISIERUNGSMODUL ESTNISCH A

**WP 5.1 Sprachkurs Estnisch 1**

**siehe WP 11.1.1 Estnisch I im BA-Studium**

### WP 6.1 Sprachkurs Estnisch 3

Palosaar

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

#### **Voraussetzung: Bestandene Klausur Estnisch II**

Fortsetzung des Kurses Estnisch II. Die vorhandenen Sprachkenntnisse werden erweitert und vertieft, um eine erfolgreiche sprachliche Interaktion in wesentlichen alltäglichen Lebensbereichen auf Estnisch zu ermöglichen. Neben den grammatikalischen Schwerpunkten, wie z.B. Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt, zusammengesetzte Verben, resultative Konstruktion mit Terminativ, Partizipien, stehen kommunikative Fähigkeiten im Fokus.

Im Unterricht wird überwiegend Estnisch gesprochen.

**Lehrbuch:** Kitsnik, Mare/ Kingisepp, Leelo (2011), *Sprachkurs Plus. Anfänger. Estnisch - systematisch, schnell und gut*. Berlin: Cornelsen Verlag

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur

### Eesti keele vestluskursus

Palosaar

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

#### **Voraussetzung:** Bestandene Klausur Estnisch IV oder Mindestniveau B1

Kursuse eesmärgiks on eelkõige arendada eneseväljendusoskust, seda nii aktiivse suhtluse, artiklite, päevakohaste uudiste, lühikeste kirjanduslike tekstide lugemise, kuulamisharjutuste kui ka kirjalike koduülesannete abil. Käsitleme süvendatult nii sõnamoodustust kui ka lauseehitust ning rakendame omandatud teoreetilisi teadmisi nii suulises kui kirjalikus suhtluses.

Kursusele on oodatud õppijad, kes on läbinud edukalt eesti keele neljanda kursuse või on omandanud vähemalt B1-keeletaseme kusagil mujal.

Die Veranstaltung findet auf Estnisch statt.

### WP 7.1 Vertiefung 1 - weitere uralische Sprache

siehe WP 11.1.2 im BA-Studium

## 2. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL 7/II / SCHWERPUNKTE DER GEGENWÄRTIGEN SPRACHWISSENSCHAFT

### **P 7.2. Vertiefung Finnougristik**

**Siehe WP 11.6.1 *Forschungsschwerpunkte der Finnougristik* im BA-Studium**

PFLICHTMODUL 8 / SOCKEL LINGUISTIK II

### **P 8.1 Vorlesung zu Themen der Linguistik 2**

**Siehe WP 11.1.6 *Languages of Europe through the lens of linguistic typology, Dokumentationslinguistik* oder *Stimme im Gespräch* im BA-Studium**

**Bitte konsultieren Sie auch das Angebot im LSF.**

***Aus den Wahlpflichtmodulen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 ECTS-Punkten zu wählen. Bitte konsultieren Sie auch das Angebot im LSF.***

WAHLPFLICHTMODUL WP 12 / SPEZIALISIERUNGSMODUL LINGUISTIK

### **WP 12.1 Seminar zur Linguistik**

**Siehe WP 11.1.6 *Languages of Europe through the lens of linguistic typology, Dokumentationslinguistik* oder *Stimme im Gespräch* im BA-Studium**

WAHLPFLICHTMODUL WP 13 / SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH-UGRISCHE LITERATUREN A

### **WP 13.1 Seminar zur Literaturwissenschaft**

**Siehe WP 11.1.6 *Literarisches Übersetzen: Gastdozentur des Schriftstellers und literarischen Übersetzers Akos Doma, Begegnungen zwischen Finnland und Schweden - Sprachen, Literatur, Kunst und Kultur* oder *Literarisch-geographische Begegnungen zwischen Finnland und Schweden* im BA-Studium**

WAHLPFLICHTMODUL WP 14 / SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH-UGRISCHE LITERATUREN B

### **WP 14.1 Vorlesung zu Themen der Literaturwissenschaft**

**Siehe WP 11.1.6 *Literarisches Übersetzen: Gastdozentur des Schriftstellers und literarischen Übersetzers Akos Doma, Begegnungen zwischen Finnland und Schweden - Sprachen, Literatur, Kunst und Kultur* oder *Literarisch-geographische Begegnungen zwischen Finnland und Schweden* im BA-Studium**

**WP 15.1 Seminar zur Methodologie**

**Siehe WP 11.1.6 *Languages of Europe through the lens of linguistic typology* oder *Dokumentationslinguistik* im BA-Studium**

**WP 16.1 Vertiefung weitere uralische Sprache**

**siehe WP 11.1.2 im BA-Studium**

**Zusätzliche Veranstaltungen**

TUTORIUM ZUR LANDESKUNDE UNGARNS I

Balogh [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Das Tutorium ist als Begleitübung zum Landeskundekurs (Ungarn) konzipiert und zusammengestellt.

Im Fokus der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit der kulturhistorischen Geografie sowie der traditionellen Kultur und Folklore Ungarns. Die Geografie Ungarns soll etappenweise detailliert dargestellt werden, indem ethnische Minderheiten, deren kulturelles Leben und UNESCO-Welterbe vertieft werden. Hierzu wird passendes Illustrationsmaterial zur Verfügung gestellt sowie auf Interessen der Studierenden eingegangen.

KONVERSATIONSKURS FINNISCH STUFE I

Turkki Di. 14-16

Der Kurs bietet parallel zum Sprachkurs Finnisch I die Möglichkeit, die mündlichen Fertigkeiten über den Sprachkurs hinausgehend einzuüben und zu festigen.

KONVERSATIONSKURS FINNISCH STUFE II

Turkki Mi. 16-18

**Voraussetzung:** bestandene Klausur Finnisch II.

Der Konversationskurs bietet parallel zum Sprachkurs Finnisch III bzw. ergänzend zu anderen Kursangeboten die Möglichkeit, die mündlichen Fertigkeiten vertiefend einzuüben und zu festigen.



## UNGARISCHE KONVERSATION STUFE I

Balogh

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Die Veranstaltung fokussiert den Gebrauch der ungarischen Sprache in verschiedenen Situationen des Alltagslebens. Hierfür sollen Konversationsübungen anhand ausgewählter Texte durchgeführt werden. Durch Hilfestellungen zum Hörverstehen sowie das Wiederholen und Vertiefen der ungarischen Grammatik soll die Sprache nochmals gefestigt werden. Hinweise zu ästhetischen und stilistischen Fragen werden aufgezeigt, sodass sie in den Sprachgebrauch integriert werden.

TANDEMKURS: OPI SUOMEA - OPETA SAKSAA

Wessel / Turkki

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Interessierte melden sich bitte bei Katri Wessel per E-Mail an ([Katri.Wessel@lmu.de](mailto:Katri.Wessel@lmu.de)), damit wir uns ein Bild der zu erwartenden Teilnehmerzahl machen können.

Mit diesem Kurs wird eine von unseren Studierenden aus Finnland „importierte“ Idee fortgeführt, das Erlernen der finnischen Sprache durch eine/einen Tandem-Partner/in zu unterstützen. Dazu werden Tandem-Paare aus deutschen und finnischen Studierenden gebildet, die während des Semesters eine bestimmte Anzahl Treffen vereinbaren und sich die Hälfte der Zeit in finnischer und die andere Hälfte in deutscher Sprache unterhalten.

## Auslandsstipendien

### Sommersprachkurse in Finnland und Ungarn

Kontaktpersonen sind die Lektorinnen Dr. Mária Kelemen und Katri Wessel, M.A.

### Erasmus-Programm

ERASMUS-Beratung Allgemein: Dr. Gwen Eva Janda

Kontaktperson für Estland (Universitäten Tartu, Tallinn), Finnland (Universitäten Helsinki, Jyväskylä, Turku und Oulu): Dr. Gwen Eva Janda

Kontaktperson für Ungarn (Universitäten Budapest ELTE, Budapest PPKE, Debrecen, Szeged): Dr. Mária Kelemen

### DAAD-Stipendien

Beratungsstelle der LMU

## Übersicht: Studienplan Finnougristik Bachelor

1. Studienjahr (13/18 + 13/18 = 26/36)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
<b>Pflichtmodul 1 Grundzüge der Sprache (8 SWS / 9 ECTS)</b>					
P 1.1 <i>Phonetik und Phonologie</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 1.3 <i>Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 1.2 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Phonetik und Phonologie</i> [Übung]	2	3	P 1.4 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> [Übung]	2	3
<b>Pflichtmodul 2 Grundlagen der Finnougristik (6 SWS / 12 ECTS)</b>					
P 2.1 <i>Einführung in die Finnougristik Teil 1</i> [Vorlesung]	2	3	P 2.3 <i>Einführung in die Finnougristik Teil 2</i> [Vorlesung]	2	3
P 2.2 <i>Informationskompetenz</i> [Übung]	1	3	P 2.4 <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> [Übung]	1	3
<b>Pflichtmodul 3 Grundkurs Große Sprache A und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)</b>					
P 3.1 <i>Finnisch/Ungarisch 1a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 3.3 <i>Finnisch/Ungarisch 1b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
P 3.2 <i>Landeskunde Finnlands/Ungarns Teil 1</i> [Übung]	2	3	P 3.4 <i>Landeskunde Finnlands/Ungarns Teil 2</i> [Übung]	2	3
Gesamt	13	18	Gesamt	13	18

2. Studienjahr (14/18 + 15/18 = 29/36)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
<b>Pflichtmodul 4 Wort- und Satzbau (7 SWS / 9 ECTS)</b>					
P 4.1 <i>Morphologie</i> [Sockelvorlesung]	1	1,5	P 4.3 <i>Syntax</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 4.2 <i>Morphologie der finnougrischen Sprachen</i> [Proseminar]	2	3	P 4.4 <i>Syntax der finnougrischen Sprachen</i> [Proseminar]	2	3
<b>Pflichtmodul 5 Aufbaukurs Große Sprache A (8 SWS / 9 ECTS)</b>					
P 5.1 <i>Finnisch/Ungarisch 2a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 5.2 <i>Finnisch/Ungarisch 2b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
<b>Pflichtmodul 6 Grundkurs Große Sprache B und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)</b>					
P 6.1 <i>Ungarisch/Finnisch 1a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 6.3 <i>Ungarisch/Finnisch 1b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
P 6.2 <i>Landeskunde Ungarns/Finnlands Teil 1</i> [Übung]	2	3	P 6.4 <i>Landeskunde Ungarns/Finnlands Teil 2</i> [Übung]	2	3
<b>Pflichtmodul 7 Finnisch-ugrische Literaturen (2 SWS / 3 ECTS)</b>					

P 7.1 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 1 [Vorlesung]	1	1,5	P 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 2 [Vorlesung]	1	1,5
Gesamt	14	18	Gesamt	15	18

3. Studienjahr (13 ~14/18 + 11 ~ 12/30 = 25/48)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
<b>Pflichtmodul 8 Sprachbedeutung und Sprachgebrauch (7 SWS / 9 ECTS)</b>					
P 8.1 Semantik, Lexikologie, Lexikographie [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 8.3 Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik [Sockelvorlesung]	1	1,5
P 8.2 Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Semantik, Lexikologie, Lexikographie [Übung]	2	3	P 8.4 Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik	2	3
<b>Pflichtmodul 9 Finnisch-ugrische Soziolinguistik und Ethnographie (4 SWS / 6 ECTS)</b>					
P 9.1 Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 1 [Vorlesung]	2	3	P 9.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 2 [Vorlesung]	2	3
<b>Pflichtmodul 10 Aufbaukurs Große Sprache B (4 SWS / 9 ECTS)</b>					
P 10.1 Ungarisch/Finnisch 2a [Sprachkurs]	4	4,5	P 10.2 Ungarisch/Finnisch 2b [Sprachkurs]	4	4,5
<b>Pflichtmodul 11 Sprachvertiefung (8 SWS / 12 ECTS)</b>					
<b>Aus diesem Modul müssen pro Semester 2 (insgesamt 4) Wahlpflichtveranstaltungen gewählt werden.</b>					
WP 11.1.1 Sprache C Teil 1 [Sprachkurs]	4	3	WP 11.2.1 Sprache C Teil 2 [Sprachkurs]	4	3
WP 11.1.2 Strukturkurs Kleine Sprache Teil 1 [Übung]	2	3	WP 11.2.2 Strukturkurs Kleine Sprache Teil 2 [Übung]	2	3
WP 11.1.3 Vertiefungskurs Große Sprache B: Ungarisch 3 [Sprachkurs]	2	3	WP 11.2.3 Vertiefungskurs Große Sprache A: Finnisch 3 [Sprachkurs]	2	3
WP 11.1.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch [Übung]	2	3	WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Ungarisch [Übung]	2	3
WP 11.1.5 Multimediale Ressourcen [Übung]	2	3	WP 11.2.5 Blockseminar zu einem Forschungsgebiet der Finnougristik [Übung]	1	3
WP 11.6 Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik [Übung]	1	3			
<b>Pflichtmodul 12: Abschlussmodul (12 ECTS)</b>					
			P 12.1 Disputation	-	2
			P 12.2 Bachelorarbeit	-	10
Gesamt	13	18	Gesamt	12	30

## Übersicht: Studienplan Finnougristik Master 2018

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung	ECTS	SWS	
<b>1. Fachsemester (Wintersemester)</b>					
P1 Neue Tendenzen in der Sprachwissenschaft	9	P 1.1	Aktuelle Theorien in der Linguistik [Vorlesung]	6	2
		P 1.2	Seminar zur Vorlesung Aktuelle Theorien in der Linguistik [Seminar]	3	2
P2/I Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik		P 2.1	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 1) [Vorlesung]	6	2
P3 Aktuelle hungarologische Forschungsthematiken	6	P 3.1	Aktuelle Probleme der Hungarologie [Seminar]	6	2
P4/I Weitere uralische Sprachen		P 4.1	Weitere uralische Sprachen 1 [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Modul zu wählen. Alternativ zu WP 1 oder WP 2 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP Fiu 1 und WP Fiu 2 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich gewählt werden.					
WP1/I Profilierungsmodul Finnisch		WP 1.1	Konversation 1 – Finnisch [Übung]	3	2
WP2/I Profilierungsmodul Ungarisch		WP 2.1	Konversation 1 – Ungarisch [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 19 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten und im 3. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.					
WP3/I Spezialisierungsmodul Finnisch A		WP 3.1	Vertiefungskurs 1 – Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP4/I Spezialisierungsmodul Ungarisch A		WP 4.1	Vertiefungskurs 1 – Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
WP5/I Spezialisierungsmodul Estnisch A		WP 5.1	Sprachkurs Estnisch 1 [Sprachkurs]	3	2
WP6/I Spezialisierungsmodul Estnisch B		WP 6.1	Sprachkurs Estnisch 3 [Sprachkurs]	3	2
WP7/I Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A		WP 7.1	Vertiefung 1 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A		WP 8.1	Sprachkurs 1 – Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B		WP 9.1	Struktursprache 1 – Kontaktsprache [Übung]	3	2
<b>2. Fachsemester (Sommersemester)</b>					
P2/II Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik	9	P 2.2	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 2) [Vorlesung]	3	2
P4/II Weitere uralische Sprachen	6	P 4.2	Weitere uralische Sprachen 2 [Übung]	3	2
P5 Aktuelle fennistische Forschungsthematiken	6	P 5.1	Aktuelle Probleme der Fennistik [Seminar]	6	2
P6 Sockel Linguistik I	6	P 6.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 1 [Vorlesung]	6	2
P7/I Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft		P 7.1	Forschungsschwerpunkte der Finnougristik [Seminar]	6	2
Auswahlregeln für WP 1 und WP 2 s.o. 1. Fachsemester.					
WP1/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 1.2	Konversation 2 – Finnisch [Übung]	3	2

WP2/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 2.2	Konversation 2 – Ungarisch [Übung]	3	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP3/II Spezialisierungsmodul Finnisch A	6	WP 3.2	Anwendungsorientierte Übung – Finnisch [Übung]	3	2
WP4/II Spezialisierungsmodul Ungarisch A	6	WP 4.2	Anwendungsorientierte Übung – Ungarisch [Übung]	3	2
WP5/II Spezialisierungsmodul Estnisch A	6	WP 5.2	Sprachkurs Estnisch 2 [Sprachkurs]	3	2
WP6/II Spezialisierungsmodul Estnisch B	6	WP 6.2	Sprachkurs Estnisch 4 [Sprachkurs]	3	2
WP7/II Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A	6	WP 7.2	Vertiefung 2 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A	6	WP 8.2	Sprachkurs 2 - Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B	6	WP 9.2	Strukturkurs 2 - Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP10 Spezialisierungsmodul Finnisch B	3	WP 10.1	Vertiefungskurs 2 - Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP11 Spezialisierungsmodul Ungarisch B	3	WP 11.1	Vertiefungskurs 2 - Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
<b>3. Fachsemester (Wintersemester)</b>					
P7/II Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft	12	P 7.2	Vertiefung Finnougristik [Seminar]	6	2
P8 Sockel Linguistik II	6	P 8.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 2 [Vorlesung]	6	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP12 Spezialisierungsmodul Linguistik	3	WP 12.1	Seminar zur Linguistik [Seminar]	3	2
WP13 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen A	3	WP 13.1	Seminar zur Literaturwissenschaft [Seminar]	3	2
WP14 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen B	3	WP 14.1	Vorlesung zu Themen der Literaturwissenschaft [Vorlesung]	3	2
WP15 Spezialisierungsmodul Methodologie	3	WP 15.1	Seminar zur Methodologie [Seminar]	3	2
WP16 Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache B	3	WP 16.1	Vertiefung 3 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP17 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache A	3	WP 17.1	Sprachkurs – weitere Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP18 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache B	3	WP 18.1	Strukturkurs – weitere Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP19 Spezialisierungsmodul Datenstrukturierung	6	WP 19.1	Theorie der Datenstrukturierung [Vorlesung]	3	1
		WP 19.2	Übungen zur Datenstrukturierung [Übung]	3	1-2
<b>4. Fachsemester (Sommersemester)</b>					
P9 Abschlussmodul	30	P 9.1	Masterarbeit	25	-
		P 9.2	Disputation	5	-